Meine Hadsch - Eine pflichgemäße und vollständig vollzogene Hadsch

| Die einzelnen Schritte zur Verrichtung der Hadsch in ihrer Reihenfolge und mit dem Urteil für jede Handlung – für *Tamatu'*-Hadsch

Ein(e) Muslim(a) hat die Wahl die *Ifrad*-, *Qiran* oder *Tamatu'*-Hadsch zu verrichten. Der Unterschied zwischen ihnen:
1.Zur *Ifrad*-Hadsch sagt man: *Labaika Hadschan* (hier bin ich zur Hadsch) und zur *Qiran*-Hadsch sagt man: *Labbaika Umratan wa Hadschan* (Pilgerfahrt und Besuchsfahrt)
2. Zur *Ifrad*-Hadsch ist die Opferdarbietung keine Pflicht, wie es bei *Qiran* und *Tamatu'* der Fall ist.

Verbotenes im *Ihram*-Zustand:

Verbote	
Haare schneiden oder rasieren	١
Fingernägel schneiden	٢
Duftstoffe	٣
Jegliche sexuelle Handlungen	٤
Jagen	٥
Heiraten	٦
Kleidung mit Nähten tragen (nur für Männer)	7
Bedecken des Kopfes (für Männer)	8
Niqab tragen (für Frauen)	9
Handschuhe tragen (für Frauen)	١0

1. Wenn man die Hadsch oder Umra mit auflösenden Bedingungen verknüpfen möchte und gesagt hat: „Wenn ich daran gehindert werde, dann ist mein Ort des Ihram-Ablegens, wo Du mich zurückhältst", dann braucht man kein Opfer zu leisten. Wenn man aber die Bedingung nicht erwähnt hat und an Hadsch gehindert wird, dann gilt wie für *Muhsir*, dass man ein Opfer erbringt und seine Kopfhaare rasiert.

2. *Talbiya*:
-*Labbaika allahumma labbaik - labbaika la scharika laka labbaik – innal hamda wan ni'mata laka wal mulk, la scharika lak* - Ich eile, Dir zu dienen, o Allah!
Du hast keinen Teilhaber, o Allah!

Dein sind Lob und Preis, und Dein ist das Reich. Und keiner hat Teil an Deiner Allmacht.
3. Wer nicht im Gebiet Arafa steht, hat die Hadsch nicht vollzogen, und wer den Ort vor Sonnenuntergang verlässt, muss als Sühne ein Opfer leisten.
4. Wer sich das *Hadiy* (Schlachtopfer) nicht leisten kann, der fastet drei Tage während der Hadsch-Tage (empfohlen ist dafür der 11., 12. und 13. Tag) und sieben Tage nach Rückkehr in seine Heimat.
5. Der *Takbir* während der Hadsch:
Allahu akbar, Allahu akbar, la ilaha illaAllah, waAllahu akbar, Allahu akbar walillahil hamd.
6. Wenn (am 12.) die Sonne untergegangen ist und man Mina noch nicht verlassen hat, ist man verpflichtet zu bleiben und auch am nächsten Tag die Steine zu bewerfen.

Das Urteil für das Unterlassen	Einzelheiten: Die Handlungen	Einzelheiten: Urteil	Einzelheiten: Nr.	Der Akt	Nr.
keine Wiedergutmachung notwendig	**Duschbad (*Ghusl*), sich reinigen (und das Verwenden von Düften für Männer) vor dem Beginn des Ritus.**	Sunna	١	**8. Tag** **Tag der *Tarwiya* (Tränkungstag)** **Weihezustand mit der Absicht d. Ritus anzutreten**	1.
keine Wiedergutmachung notwendig	**Weiße, saubere Ihram-Kleidung, bestehend aus *Izar* (Hüfttuch) und *Rida'* (Schultertuch); die Frauen ziehen übliche islamische, ungeschmückte Kleidung an.**	Sunna	٢		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Vormittags wird ein *Mutamati'*, dort wo er sich in Mekka niederließ, sagen: *Allahuma labbaika Hadschan* – O Allah, hier bin ich und befolge Deine Aufforderung zur Hadsch.**	Sunna	٣		
keine Wiedergutmachung notwendig (siehe 1.)	**Diejenigen, die befürchten, ihre Hadsch – z.B. aufgrund von Krankheit - nicht fortführen zu können, müssen keine Sühne und kein Opfer leisten, wenn sie ihre Hadsch mit auflösenden Bedingungen verknüpfen und nach der *Talbiya*[1] sagen: „*Allahumma Labbaika Hadschan* (Mein Ort ist dort, wo mich ein Hindernis zurückhält)." Gibt es keine Gründe, braucht man diese Bedingung nicht zu erwähnen.**	Sunna	٤		
keine Wiedergutmachung notwendig (siehe 2.)	**Nachdem man sich im *Ihram*-Zustand befindet, beginnt man, viel *Talbiya* zu sprechen; Männer laut und Frauen leise, solange, bis man am 10. Tag die *Dschamarat* (Steine) der Aqaba beworfen hat.**	Sunna	٥		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Aufbruch nach Mina; dort werden alle Gebete, die aus vier *Raka'a* bestehen, verkürzt, jedoch nicht zusammengelegt.**	Sunna	٦		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Nach Sonnenaufgang Aufbruch nach Arafa mit *Talbiya*.**	Sunna	٧	**9. Tag** **Arafa-Tag** **Die Nacht in Muzdalifa**	2.
keine Wiedergutmachung notwendig	**Die Predigt anhören, dann das Mittags- und Nachmittagsgebet zusammengelegt und verkürzt in der Zeit des Ersten mit einem *Azhan* und zwei *Iqama*.**	Sunna	٨		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Vor Allah in Demut und mit erhobenen Händen im Bittgebet in Richtung *Qibla* verweilen.**	Sunna	٩		
Siehe 3.	**Bis Sonnenuntergang im Gebiet Arafa verweilen.**	Pflicht	١٠		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Im Gebiet Arafa darf man überall stehen, außer im Urana Tal. Er, *sallallahu aleyhi wassalm*, sagte: „Ich stand hier, doch das ganze (Gebiet von) Arafa ist als Standort für diesen Anlass gültig, außer das Tal von Urana." Anders als manche Leute es ohne einen Beleg zu haben machen, braucht man den Berg Arafa nicht zu besteigen - der Prophet machte dies auch nicht - und es sind keine Gebete oder sonstige Rituale dort zu verrichten.**	erlaubt	١١		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Nach Sonnenuntergang ein ruhiger Aufbruch und ohne Hast nach Muzdalifa.**	Sunna	١٢		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Das Fasten am Arafa-Tag für den Pilger, es geht auch für denjenigen, der sich kein Opfertier leisten kann, ist verpönt.**	verpönt	١٣		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Zusammenlegen des Abend- und Nachtgebets (das Abendgebet verkürzt) mit einem *Azhan* und zwei *Iqama*, nach der Ankunft in Muzdalifa.**	Sunna	١٤		
Die Pflicht, zu opfern	**Bis Mitternacht in Muzdalifa verbringen.**	Pflicht	١٥		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Übernachtung in Muzdalifa bis zum Anbruch des *Fajr;* das Sitzen nach dem *Fajr*-Gebet und Bittgebete sprechen, bis es hell wird. Es wurde berichtet, dass der Prophet, sallallahu alayhi wassalam, zum Masch'ar Alharam kam und sich in Richtung *Qibla* richtete, Bittgebete, *Takbir*, *Tahlil* und *Tawhid* sprach." (Sahih Muslim)**	Sunna	١٦		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Frauen, geschwächte, alte und kranke Menschen, und wer sich um sie kümmert, dürfen bereits nach Mitternacht aufbrechen.**	erlaubt	١٧		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Vor Sonnenaufgang - mit viel *Talbaiya* und Gedenken an Allah - Aufbruch nach Mina.**	Sunna	١٨	10. Tag Opfertag (*Id*-Tag)	3.
keine Wiedergutmachung notwendig	**Auf dem Weg dorthin, zwischen Muzdalifa und Mina, sieben Steinchen sammeln.**	Sunna	١٩		
Pflicht zu opfern	**Steinigung der dritten Säule (*Dschamaratul Aqaba*) mit sieben Steinchen.**	Pflicht	٢٠		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Hintereinander sieben Steinchen werfen und bei jedem Steinwurf „*Allahu akbar*" sagen, wobei die *Kaaba*-Richtung zu deiner Linken und Mina zu deiner Rechten liegen und man anschließend keine Bittgebete sprechen sollte. Es gehört zur Sunna, das *Talbiya* mit dem Beginn des Steinewerfens zu beenden.**	Sunna	٢١		
Siehe 4.	**Für die *Mutamati'*-Hadsch kommt nun die Zeit der *Hadi* (Opferdarbietung) mit Beginn des Id-Tages bis zum Sonnenuntergang des dritten Tages der *Taschriq*-Tage (sogen. Fleischtrocknungstage). Dies ist überall in Mina und Mekka erlaubt.**	Pflicht	٢٢		
Pflicht zu opfern	**Das Kürzen oder Rasieren des (Kopf-)Haars; Rasieren ist besser, dies tat auch der Prophet, *sallallahu alaihi wassalam*, und er sprach für solche dreimal ein *Du'a*. Die Frau kürzt ihre Haare nur um eine Fingerspitze.**	Pflicht	٢٣		
Die Hadsch ist ungültig	***Tawaf Al-Ifada;* dabei keine schnellen Schritte, und die rechte Schulter macht man nicht frei. Dies darf man bis zum Zeitpunkt vor der Ausreise hinausschieben, und es ersetzt auch die Abschieds-*Tawaf*.**	Pflicht	٢٤		
keine Wiedergutmachung notwendig	**Nachdem der Pilger die Steine geworfen und sich das Kopfhaar rasiert hat, kann er sich parfümieren, wenn er nach Mekka zieht, um *Tawaf Al-Ifada* zu vollziehen.**	Sunna	٢٥		
Die Hadsch ist ungültig	***Sa'i*: der Lauf zwischen den zwei Hügeln Safa und Marwa.**	Pflicht	٢٦		

Zusammengestellt von
ياسر بن محمد الفهيد
Yaser Mohammed Alfahaid
ALFAHAID@GMAIL.COM

راجعه
überprüft
فضيلة الشيخ الدكتور
سعد بن تركي الخثلان
عضو هيئة التدريس بجامعة الإمام
Scheich Dr. Sa'd Bin Turki Al-Khathlan

ترجمه إلى اللغة الالمانية
جوتيار بامرني
Übersetzt von
Jotiar Bamarni

keine Wiedergutmachung notwendig	Nach Vollenden zweier dieser drei Taten (Steinewerfen, Rasieren und *Tawaf*), werden alle *Ihram*-Verbote aufgehoben, außer dem Verbot des Beischlafs mit dem Ehepartner (*At-Tahallul Al-Awwal* genannt). Nach dem Vollenden aller rituellen Handlungen ist auch das Verbot des Beischlafs mit dem Ehepartner aufgehoben, *At-Tahallul Al-Athani* genannt.	erlaubt	٢٧		
Pflicht zu opfern	Übernachtung in Mina; es ist Pflicht, mehr als die Hälfte der Nacht dort zu verbringen.	Pflicht	٢٨		
keine Wiedergutmachung notwendig	Nach dem Bewerfen der Aqaba mit den Steinchen, beginnen die Pilger am Festtag bis zur Zeit nach dem *Asr*-Gebet des 13. Tages des Monat *Dhul Hijja, Takbir* zu sprechen.	Sunna	٢٩		
keine Wiedergutmachung notwendig	Vollzieht man eine der Handlungen (Steine werfen, opfern, rasieren und Tawaf) nicht der Reihe nach, so sagte der Prophet, *sallallahu alaihi wasalam*, dazu: „Mach es, das macht nichts!"	erlaubt	٣٠		
keine Wiedergutmachung notwendig	In Mina die *Ruba'iya*-Gebete (aus 4 *Raka'a* bestehend) kürzen, aber nicht zusammenlegen.	Sunna	٣١		
Siehe 5.	*Takbir* nach den Pflichtgebeten sprechen.	Sunna	٣٢	11., 12. und 13. Tag	4.
Die Pflicht, zu opfern	Steinigung aller drei (der kleinen, der mittleren und der großen) Säulen.	Pflicht	٣٣		
keine Wiedergutmachung notwendig	Jeweils sieben Steine hintereinander werfen und beim Wurf jeden Steines den *Takbir* sprechen; es gehört zur *Sunna,* von der Zeit nach Mittag bis *Fajr* dies gemacht zu haben.	Sunna	٣٤		
keine Wiedergutmachung notwendig	Nach dem Werfen der kleinen *Jamara* weiter links stehen und in Richtung *Qibla* mit erhobenen Händen lange *Du'a* sprechen.	Sunna	٣٥		
keine Wiedergutmachung notwendig	Nach dem Werfen der mittleren *Jamara* weiter rechts stehen und in Richtung *Qibla* mit erhobenen Händen lange *Du'a* sprechen.	Sunna	٣٦		
keine Wiedergutmachung notwendig	Nach dem Werfen *der Jamarat Al-Aqaba* keine *Du'a* mehr sprechen.	Sunna	٣٧		
Die Pflicht, zu opfern	Aufenthalt in Mina und mehr als die Hälfte der Nacht dort verbringen.	Pflicht	٣٨		
keine Wiedergutmachung notwendig	Bis zum 13. Tag in Mina verbringen. Es gibt die Erlaubnis, Mina bereits am 12. Tag zu verlassen, für diejenigen, die sich beeilen wollen.	Sunna	٣٩		
Siehe 6.	Wer sich beeilen und Mina bereits verlassen möchte, ist verpflichtet, Mina vor Sonnenuntergang des 12. Tages zu verlassen.	Pflicht	٤٠		
Die Pflicht, zu opfern	Vor der Abreise den Abschieds-*Tawaf* verrichten. Nur Frauen, die ihre Periode haben oder sich in der Zeit des Wochenbetts befinden, sind davon befreit. Der Prophet *sallallahu alaihi wasalam* sagte dazu: „Niemand darf aufbrechen, bis seine letzte Handlung (die Umschreitung) des Hauses (*Kaaba*) verrichtet ist!"	Pflicht	٤١		

Und damit hast du deine Hadsch vollendet; möge Allah sie von dir annehmen und dir deine Sünden vergeben.

Die Säulen der Hadsch: 1. *Ihram* 2. Das Stehen vor Arafa 3. *Ifada-Tawaf* 4. *Sa'i*

Pflichten der Hadsch: 1. *Ihram* ab *Miqat* (*Ihram*-Zone) 2. Bis Sonnenuntergang vor Arafa stehen 3. Die *Taschriq*-Nächte in Mina verbringen 5. Die Steine der Reihenfolge nach bewerfen 6. Das Kopfhaar rasieren oder kürzen 7. Abschieds-*Tawaf*

[1] *Talbiya*: das Aussprechen der Formel: „*Labbayk Allahumma labbayk!* – Hier bin ich, o Allah, zu deinen Diensten!" Mit dieser Formel kommt zum Ausdruck, dass der Mensch dem Ruf Allahs zu Seinen Stätten folgt.